

## Bericht über die Wanderung Nr. 08 vom Dienstag, 08. Oktober 2019

**Wanderroute:** Bussnang - Märstetten

**Wanderzeit:** ca. 2 Std. 15 Min.

**Wanderstrecke:** ca. 8.6 km

**Wanderleiter:** Heinz Klemenz

Bei sehr angenehmem Wetter durfte ich 26 Teilnehmer, 9 aus Hüttlingen und 17 aus Felben-Wellhausen zur letzten Wanderung in diesem Jahr begrüßen. Mit der Bahn erreichten wir Bussnang via Weinfeldern.



Das obligate Gruppenfoto wollte ich heute nicht beim Bahnhof machen, sondern unten beim Furtbach. Also marschierten wir Richtung Furtbach los, der beim Nollenberg entspringt und vor Amlikon in die Thur mündet. Unten beim Viadukt holten wir das mit dem Gruppenfoto nach.



Weiter ging es Richtung Süden mit einem steilen Aufstieg zur Ebene Richtung Unteroppikon. Auf diesem Anstieg hatten wir noch einen schönen Blick auf das Dorf Bussnang mit den zwei Kirchen. Die Ortsgemeinde Bussnang besteht seit 01.01.1996 aus 8 früheren Ortsgemeinden. Dies sind Bussnang, Friltschen, Lanterwil, Mettlen, Oberbussnang, Oppikon, Reuti, und Rothenhausen. Es sind natürlich noch mehr andere Ortsnamen in dieser Gemeinde anzutreffen. Bussnang wird erstmals 822 erwähnt. Die Gemeinde zählt heute ca. 2200 Einwohner und ca. 2200 Arbeitsplätze. Bussnang ist durch eine starke Landwirtschaft und mit vielen KMU's geprägt. Auch die Industrie ist stark vertreten. Im Dorf Bussnang die Stadler-Bussnang AG

(Schienenfahrzeugbau) mit ca. 2000 und Ullmann Verschleisstechnik AG mit 20 Mitarbeiter (Baggerschaufeln).



Unser Weg führte an Weilern und kleinen Dörfern vorbei bis Holzhäusern, das sich auf Gemeindegebiet von Amlikon-Bissegg befindet. Nach weiteren 15 Minuten sind wir bei der Feuerstelle Frikewis angekommen, wo wir eine kurze Rast einlegten. Der Weg führte nun nach Hünikon runter, wo wir ein sehr schönes Bauwerk bestaunen konnten. Bis Amlikon war es nur noch ein kurzer Marsch. Auch dort sind wir an wunderschönen Bauwerken vorbei gekommen. Weiter führte uns der Weg über die Thur und auf dem Weg durch den Wald bis zu der „Wirtschaft zur Post“ beim Bahnhof Märstetten.

Bei unserer wohlverdienten Einkehr konnten wir uns noch etwas stärken. Die S24 brachte uns anschliessend sicher wieder nach Hause.

Ich danke allen Teilnehmern, die uns so zahlreich während diesem Jahr auf den Wanderungen begleitet haben. Das Wetter war uns dieses Jahr immer gut gesinnt. Ich wünsche allen einen guten Winter und hoffe, dass ihr nächstes Jahr wieder so treue Wanderer seid.

Heinz Klemenz

